

## **Neuer Präsident, neue Ära: Pezeshkian's Vision für Irans Zukunft**

Der neue iranische Präsident Pezeshkian verspricht, allen Iranern zu dienen. Erfahren Sie mehr über seine Pläne und die Reaktionen darauf hier.

### **Iran's president-elect Pezeshkian focuses on unity and progress for all Iranians**

Bei der Einweihungsrede des neu gewählten iranischen Präsidenten, Masoud Pezeshkian, in Teheran betonte er die Bedeutung seines Sieges, um ein „neues Kapitel“ für den Iran zu öffnen. Pezeshkian, der als gemäßigte und reformorientierte Figur positioniert ist, versprach, alle Hindernisse zu überwinden und für Wohlstand für alle Iraner zu sorgen.

Die Wahl, die eine relativ hohe Wahlbeteiligung von 49,8 Prozent aufwies, zeigte eine gesplante Wählerschaft mit erheblichen Teilen, die sich enthielten oder still protestierten. Pezeshkians Kampagne, die sich auf Reformen und eine größere Offenheit zur internationalen Gemeinschaft konzentrierte, stieß angesichts der soziopolitischen Komplexitäten des Irans auf Resonanz. Die Wahl folgte auf eine Zeit der Unsicherheit nach dem vorzeitigen Tod von Ebrahim Raisi, der zu einer vorgezogenen Wahl zur Bestimmung seines Nachfolgers führte.

Er studierte an der Universität Teheran und wurde als einflussreicher Politiker in der islamischen Republik Iran bekannt und war unter anderem als stellvertretender Gesundheitsminister und stellvertretender Parlamentssprecher

tätig.

Masoud Pezeshkians Übergang in das Amt des Präsidenten wird innerhalb von 30 Tagen erwartet, abhängig von den parlamentarischen Verfahren und der förmlichen Zustimmung des Obersten Führers Ayatollah Ali Khamenei. Seine Amtszeit soll den Iran durch wirtschaftliche Herausforderungen navigieren, die durch internationale Sanktionen und interne Governance-Probleme verschärft werden.

Länder	Führer
Iran	Masoud Pezeshkian
Russland	Vladimir Putin

Pezeshkians Sieg zeigte, dass viele Iraner an Veränderungen in der Innen- und Außenpolitik interessiert sind. Die Komplexität der politischen Strukturen des Irans, insbesondere die Rolle des Obersten Nationalen Sicherheitsrates bei der Gestaltung der Außenpolitik, unterstreicht die dezentralisierte Entscheidungsfindung innerhalb der iranischen Regierung.

Die Analyse der potenziellen Auswirkungen von Pezeshkians Präsidentschaft legt nahe, dass eine pragmatische Außenpolitik eine erneute Verhandlung über das iranische Atomprogramm erleichtern könnte. Der Umgang des Landes mit internationalen Beziehungen, insbesondere im Hinblick auf das stockende Atomabkommen von 2015, bleibt angesichts der geopolitischen Spannungen von weiter Bedeutung.

Während Pezeshkian als neunter gewählter Präsident Irans eine Nation übernimmt, die mit wirtschaftlichen Einschränkungen und geopolitischen Druck umgeht, bleibt seine Präsidentschaft mit Spannung erwartet.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**